

Wiesbadener Tagblatt.

No. 266. Mittwoch den 12. November 1862.

Des Kircheneinweihungsfestes wegen erscheint das folgende Blatt am Freitag.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Bott von hier ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

Sich. No. Arg. Rth. Sch. Gl.

- 1) 923 — — — 15 a. ein dreistöckiges Wohnhaus, 57' lang, 32' tief,
b. eine zweistöckige Scheuer, 36' lang, 31 1/2' tief,
No. 994 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen in der Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto Wittwe und Carl Wagner,
- 2) 924 — 12 68 — Garten in der Steinhohl in der Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto und Maler Wagner,
- 3) 925 — 2 40 — Garten in der Steinhohl in der Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto und Maler Wagner,
- 4) 933 — 3 48 2 Acker in der Steinhohl hinterm Haus in der Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto und Carl Wagner,
- 5) 926 1 32 65 3 Acker auf dem Neroberg in der Grub neben Phil. Friedr. Trapp und dem Wald, gibt 29 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität,
- 6) 927 — 93 — Acker im mittleren kleinen Hainer neben Friedr. Wilh. Cron und Friedrich Kimmel, gibt 20 fr. 2 hl. Zehnt- und 22 fr. Gült-Annuität,
- 7) 928 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Engelmann und Georg Bott, gibt 7 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität,
- 8) 929 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Georg Bott und Heinrich Jacob, gibt 7 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität,
- 9) 930 — 72 16 3 Acker im Aulamm zw. Paul Rühl und Johann Rägler Jr, gibt 16 fr. Zehnt- und 33 fr. Gült-Annuität,
- 10) 931 — 29 55 2 Acker im Wolfsgarten zw. Georg Gerlach und Wilhelm Räßberger, gibt 16 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität, und
- 11) 932 — 52 93 3 Acker auf dem Neroberg zw. Georg Bendle und Michael Kenneward, gibt 11 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 1. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der Herzoglichen Receptur Bleidenstadt aus der diesjährigen Erndte:

216	Malter	Korn,
1	"	Weizen,
7	"	Gerste,
259	"	Hafer

öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 1. November 1862. Herzogl. Nass. Receptur.

Befanntmachung.

Freitag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr werden die auf der von der Stadtgemeinde zur Vergrößerung des Todtenhofs acquirirten Grundfläche an der Platter Chaussee stehenden 4 Nußbäume und 160 Aepfel- und Birnbäume, wovon sich der größte Theil zu Werkholz eignet, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 5. November 1862. Der Bürgermeister
Fischer

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 9000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 5. November 1862. Der Bürgermeister
Fischer.

Zustimmlichen Auftrags zufolge wird Mittwoch den 12. November Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

1 Schrank

versteigert.
Wiesbaden, den 11. November 1862. Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung des Nachlasses des dahier verstorbenen Carl Wedekind aus Mannheim, Kirchgasse No. 17. (S. Tagbl. 265.)
Versteigerung von verschiedenem Glaswerk und einer Partie Weißgeräh, in dem s. g. Sägerhof zu Diebrich. (S. Tagbl. 265.)

Mittwoch den 12. November l. J. Morgens 9 Uhr wird Kirchgasse 17 ein gebräuchter **Kamin** versteigert. 14160

Feuerwehr.

Mittwoch den 12. November Abends 8 Uhr werden sämtliche Führer zu einer geselligen Zusammenkunft in das Wirthschaftslocal der Frau Freinshcim Wittwe freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 10. November 1862. Der Commandant der Feuerwehr:
Chr. Zollmann.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
sind vom Schiff zu beziehen bei

14094 **Aug. Dorst.**
Wiesbaden, den 7. November 1862.

Nachdem mir Herr Lehrer **Dr. J. Ph. Thielmann** wegen Abreise von hier die Ordnung seiner finanziellen Angelegenheiten übertragen hat, ersuche ich alle Diejenigen, welche Forderungen an ihn haben, ergebenst, den Betrag derselben bei mir baldgefälligst melden zu wollen.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

13993

S. Nied, Avocat, Schwalbacherstraße 5.

Bekanntmachung.

Um allen anonymen Brieffschreibern und sonstigen Verdächtigungen über Fälschung des Mainzer Actienbieres vor der Abgabe an die Wirthe ein für allemal zu begegnen, habe ich an die Direction der Brauerei das Ersuchen gestellt, alle Fässer, die mir für hier übergeben werden, mit dem Siegel der Brauerei zu versehen.

Bestellungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

14039

August Momberger.

Biedermann.

Beim Eintritt der kalten Jahreszeit erlaube ich mir meinen Gesundheits-Liqueur „**Biedermann**“ in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die wohlthunende und belobende Wirkung, welche dieser Liqueur auf den Magen, die Functionen des Darmkanals wie der übrigen Unterleibsorgane hervorbringt, werden von Allen, die ihn genießen, empfehlend anerkannt, daher auch mehrere berühmte Aerzte sich dahin geäußert, daß mein Liqueur allen an Unterleibsschwäche und Unterleibsstockungen Leidenden, sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, sehr zu empfehlen sei. Welche Anerkennung mein Gesundheits-Liqueur als ein vorzügliches Hausmittel auch anderwärts findet, möchte wohl daraus hervorgehen, daß bereits in den größten Städten Deutschlands Niederlagen errichtet sind, daß mir sogar für die Königreiche Bayern und Württemberg besondere Concessionen zum Verkaufe desselben verliehen wurden.

Saarbrücken, im November 1862.

G. Reiffen.

Auf vorstehende Annonce höflichst Bezug nehmend, unterhalte ich von diesem Liqueur stets Niederlage, und empfehle denselben einer geneigten Abnahme, die $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. 10 kr., die $\frac{1}{4}$ Flasche 36 kr.

Wiesbaden, im November 1862.

13836

Anton Roth, Goldgasse 9.

Deutsche und französische Pianino's,

Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**

R. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichnete erlaubt sich dem verehrlichen Publicum anzuzeigen, daß sie unter Heutigem ihr **Stickeret-, Mode- & Kurzwaaren-Geschäft** Langgasse 20 eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. Nov. 1862.

Amalie Seebold. 13982

Zur Nachricht.

Aus Anlaß der von Herrn Spezereihändler August Kadesch in diesem Blatte angezeigten zweideutigen Geschäftsempfehlung, als würde er mein Geschäft fortführen, diene hiermit meinen Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß besagter Herr meine frühere Wohnung bei Herrn Wagemann wohl bezogen, jedoch mein Geschäft sich schon seit 1. November bei Herrn Schneidermeister Kaltwasser, Mezgergasse No. 18, befindet und selbst fortführen werde, und mir für die Zukunft von Herrn Kadesch verboten muß, meinen Namen ohne Erlaubniß in seinen Annoncen zu gebrauchen.

14161

Eduard Hetterich, Mezgergasse 18.

Photographisches Atelier von F. Schaus, **große Burgstraße 10, Wiesbaden.**

Durch gänzlich neue Geschäftseinrichtung ist dasselbe jetzt im Stande, täglich und bei jedem Wetter die vorzüglichsten Photographien zu liefern und in geschmackvoller Ausführung sowohl der Visitenkarten als größerer Bilder, sowie promptester Bedienung und billiger Preisstellung allen Ansprüchen an ein tüchtiges photographisches Geschäft vollkommen zu genügen. — Dasselbe wird daher bei Bedarf photogr. Portraits auf's Angelegentlichste empfohlen und Photographien gern zur gefl. Ansicht zugesandt.

14162

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27½ kr.,

Lilioneuse per Flasche 1 fl. 45 kr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

536 **G. A. Schröder, Hofriseur, Sonnenbergerthor.**

Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in ¼, Broden billiger, empfiehlt

14163

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Prima Schmelzbutter 32 kr. per Pfund,

Schweineschmalz 24 kr. per Pfund,

frische bayr. Butter per Pfd. 28 kr. kommt jede Woche ein bis zweimal.

14164

Wilh. Wibel, Kirchgasse 36.

Feinstes Blumenmehl (Kunstmehl)

billigst.

Chr. Ritzel Wittwe.

14085

Ein Gasthaus und ein rentables Geschäftshaus, beide mitten in der Stadt gelegen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl.

13993

Wer noch irgend eine Forderung an die **Kaltwasser-Seilanstalt**
Dietenmühle oder auch an den Unterzeichneten hat, wolle möglichst bald
Rechnung senden an **H. Kruthoffer.** 14165

Deutsche Schützenhüte
empfehle zu den billigsten Preisen.
14135 **P. Fassbinder, Webergasse 6.**

Die letzte Ziehung der
Bereins-fl.-10-Loose
findet am **15. November a. c.** auf hiesigem Rathhause statt.
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr. das
Stück bei **Hermann Strauss, untere Webergasse 13.** 13837

Fettes Hammelfleisch,
das Pfund zu **8 fr.**
13532 bei **Mehger Baum, Neugasse.**

Feinstes prima **Schweineschmalz** per Pfund 24 kr bei
13261 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Alle Sorten **Liqueure** empfiehlt billigst
Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 14163

Vollkommen reine, unverfälschte Milch, 10 bis 15 Maas
täglich, ganz oder theilweise, in's Haus geliefert à 10 Kreuzer, von der
14165 **Dietenmühle.**

Täglich frische Lebkuchen bei
14092 **Bäcker Saueressig, Römerberg 18.**

**Züber-
Waaren,** als: **Bütten, Züber, Eimer, Brenken,**
Krautständer u. dgl. in **Eichen- und Tannenholz**
empfiehlt
Louis Krempel, Langgasse 6. 14134

Stahlreise von **2½ fr.** per Elle und höher bei
13881 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Ruhr-Kohlen:
Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. R. Lembach** in Viebrich.

Ruhrer Ofenkohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen bei **Günther Klein.** 13933
Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12528

Wiesbaden.

Tanance-, Ofen- und Thonwaaren-Geschäft

von **Louis Hartmann,**

Emserstraße 29 d,

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine bedeutende Auswahl brauner und weißer **Oefen**. Alle in obiges Fach einschlagende Reparaturen werden auf's schnellste und billigste besorgt. 14045

Unterzeichneter erwartet in circa 8 Tagen ein Schiff beste **Rührer Ofenkohlen** und **Schmiedegries** und nimmt Bestellungen hierauf entgegen. **Peter Koch**, Dogheimerstraße 10. 14166

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in **Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz**, große und kleine **Spiegel** in **Gold- und Holzrahmen** in unserm Magazin **Kirchgasse No. 17**.

269

C. Leyendecker & Comp.

Drei **Vorderplätze** in der 1. Rangloge sind bis zum 15. Januar 1863 zu vergeben. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 12861

2 neue **nußbaum-lackirte Bettstellen** sind zu verkaufen bei **W. Millé**, Lackirer, **Geisbergstraße No. 5**. Auch ist daselbst eine geräumige **Mansardwohnung** zu vermieten. 14167

Eine gute **Lauf-Wiege** ist zu verkaufen **Tannusstraße No. 27** im **Hinterhaus**. 14168

Ein fast neuer, sehr guter und hübscher, auch zum Kochen eingerichteter **Holzofen** ist abzugeben; ferner mehrere **steinerne Töpfe** und ein fast neues **Waschbüttchen** **Welltritzstraße** in dem Hause der Frau **Wittme Erkel**. 14169

Bleichstraße 3 wird **Wolle** geschlumpft, sowie **Decken** und **Nöcke** gestöppt. 14170

8 **Schöne trockene Wellen** zum Feueranmachen sind zu verkaufen **Kirchgasse No. 35**. 14171

Wegen **Wohnungsveränderung** steht ein **Porzellanofen**, welchen man auch mit **Kohlen** heizen kann, zu verkaufen. Das Nähere **Wilhelmstraße No. 14**. 14172

Ein **junger gelber Pinscherhund** (**Rattensänger**) ist gestern in der **Marktstraße** abhanden gekommen. Wer darüber **Auskunft** ertheilt, erhält eine **Belohnung**. **Vor Ankauf** wird gewarnt. 14173

Verlaufen am **Dienstag Mittag** ein kleiner weißer **Wachtelhund** mit **blauem Halsbande**. Man bittet um **Abgabe** gegen **Belohnung** **Tannusstraße No. 47**. **Vor dessen Ankauf** wird gewarnt. 14174

Ein **kleiner weißer junger Hund** mit einem **schwarzen Flecken** über die **rechte Seite** des **Kopfes** hat sich am **Montag** verlaufen. Der **Wiederbringer** erhält **2 fl. Belohnung** **Friedrichstraße 5**. 14175

Ein Hund mit weißen und schwarzen Flecken und langen Ohren ist zugelassen u. kann gegen die Einrückungsgeb. abgeholt werden Römerberg 35. 14176

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Post und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in bunten und weißen Stickerien. Näheres in der Exped. d. Bl. 14177

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. Hochstraße 20. 14178

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, kann sofort eine passende Stelle finden. Näheres in der Exped. 14111

Une Demoiselle française désire se placer comme bonne d'enfants, S'adresser pour des renseignements Bahnhofstrasse 1, bel-étage. 14018

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, schön nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisonstraße No. 18. 14066

Ein gefetztes braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, ältere Personen, welche schon Kinder erzogen, haben den Vorzug, wird gesucht. Näheres Tannusstraße 21, Parterre. 14068

Gesucht

nach Rußland in die Gouvernementsstadt Wjatka eine Gouvernante für Unterricht und Conversation in der deutschen und französischen Sprache, sowie für den Unterricht in der Musik. Gehalt 400 Rubel (700 Gulden rhein.) jährlich. Reise frei. Näheres Badhaus „zum weißen Schwan“ No. 32. 14179

Ein junges gebildetes, am liebsten elternloses Mädchen mit sanftem Character, gefälligem Aeußern und einigem Vermögen, welches mehr auf gute Behandlung als Salair sieht, kann in einer stillen Rentnerfamilie ohne Kinder als Gesellschafterin und zur Verrichtung einiger häuslichen Arbeiten placirt werden. Näheres unter Angabe der Ansprüche, Alter und Religion zc., auf Franco-Briefe Litr. L. G. 550 poste restante Kastel (Mainz). 14180

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 14181

Ein anständiges Frauenzimmer mit den besten Zeugnissen versehen, welches schön nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen in der Exped. 14182

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Kinder mädchen Schwalbacherstraße No. 37, eine Treppe hoch. 14183

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Röderallee 6, Hinterhaus. 14184

Kutscher auf's Land gesucht.

Ein militärfreier, solider, junger Bursche, der zuverlässig fahren kann, das Reinhalten von Geschirr und Wagen, und Gartenarbeit versteht, findet am 1. Januar oder früher Dienst als Kutscher. Gute Zeugnisse über Mächtigkeith und Betragen sind zur Annahme erforderlich. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13977

Eine Junge, welcher die Wirthschaft versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 10. 14185

Circa 4000 fl. Gütersteuergelder zu 5 pCt. aus hiesigem Amte werden zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14071

500 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Anleihen bei Peter Kriffel, Mauergasse 3. 13979

Zu vermieten.

Friedrichstraße 7 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung billig zu vermieten. 14116

Deberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel. Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möbirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Mauergasse 6 eine Stiege hoch ist ein großes schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 13628

Merostraße 14 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 14073

Merostraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stündlich zu vermieten. 13559

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möbirtes Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 13021

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7

ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 14075

Haus zu vermieten in Biebrich.

Ein dreistödiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, für jedes Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 14186

Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address. 13026

Saalgasse 16, 1 Stiege, kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14187

Kl. Schwalbacherstraße 3 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14188

2 reinliche Arbeiter können vom 1. December an Schlafstelle erhalten Metzgergasse No. 14. 14189

Ein reinliches, braves Mädchen kann eine warme Schlafstelle erhalten. Bei wem, sagt die Exped. 14190

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem am Sonntag Abend 8 Uhr erfolgten Tode meiner geliebten

Tochter, **Johannette Catta**, geb. **Oller**.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Elisabethenstraße 1, statt.

14191

Die trauernde Mutter.

Dobheim!

Lieber Wilhelm! Es wünscht Dir nachträglich die ganze Teutonia-Gesellschaft viel Glück zu Deinem 34. Geburtstag. Vergess aber nit — dann bis Sonntag gibts vom Henrich sein Federweiß ins Belze. 14192

Der lieben Tante B. ch (Eck der Kirch- und Louisenstraße) gratuliren nachträglich zum 50jährigen Geburtstage herzlich

14193

Frau F., G., D. u. W. (Am 9. d.)

Biesbadener Theater.

Samst. Mittwoch: **Der Freischütz**. Oper in 3 Acten. Musik von C. M. v. Weber. Der Text der Gesänge ist in der P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 266) 12. Novbr. 1862.

Bekanntmachung.

Die nach dem Kirchensteuerkataster ausgeschriebenen Karten zur Theilnahme am Kirchen-Einweihungs-Fest sind in Circulation. Es hat sich jedoch beim Austheilen derselben, wegen der vielen gleichlautenden Namen, deren Stand im Steuerkataster nicht angegeben sind, die unvermeidliche Schwierigkeit ergeben, daß manche Karten als unbestellbar zurückgehalten werden mußten.

Wir ersuchen deshalb alle diejenigen hiesigen steuerpflichtigen evangelischen Bürger, welche bis zum Mittwoch noch keine Karten erhalten haben, dies in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung schriftlich anzuzeigen, und die Karten am Schalter abholen zu lassen.

Wiesbaden, den 11. November 1862. Das Comité. 14138

Freitag den 14. November 1862 Vormittags 11 Uhr **Concert des Cäcilienvereins** in der neuen evangelischen Hauptkirche zum Besten des **Baufonds** einer zweiten evangelischen Kirche dahier unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** mit gefälliger Mitwirkung der Damen **Huttary** und **Schönchen** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen **Theaterorchesters**. Chöre der **Cantate „Ein feste Burg ist unser Gott“** von Joh. Seb. Bach; **Lobgesang** von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Eintrittskarten à 1 fl., zu den Plätzen auf der Chorbühne à 2 fl. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Käsebier, Herrn Kaufmann Aug. Roth und an der Kasse. 57

Cäcilien-Verein. 57

Heute Vormittag präcis 10 Uhr **Generalprobe** in der neuen evangelischen Kirche.

Vorschußverein.

Die regelmäßige Ausschüttung findet in dieser Woche nicht Donnerstag den 13. d. M., sondern **Freitag den 14. d. M.** statt.

Wiesbaden, den 11. November 1862. Der Vorstand. 134

Anzeige.

Für einen wohlthätigen Zweck beabsichtigt der Unterzeichnete diesen Winter zwei Curse, jeder von 24 Stunden, in der **englischen Lectüre** und **Conversation** zu geben und zwar einen für **Damen** und einen für **Herrn**, welche im Englischen schon vorgeübt sind. Das **Local** in der **Stadt** wird noch mitgetheilt und die Zeit der Stunden mit den Theilnehmern verabredet werden. Preis des ganzen Cursus, à Person 8 fl. Anmeldungen bis zum 24. d. M. in der **Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** oder in meiner Wohnung, **Kapellenstraße No. 32.** 14081

Wiesbaden, den 11. November 1862.

Dr. J. W. Schirm.

Schumacher & Poths

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in

Liqueuren und Essenzen feinster Qualität

deutscher und ausländischer Fabrikation,

als:

Anisette,

Curaçao,

Persico,

Vanille,

Absynthe suisse

Basler Kirschwasser,

Maraschino,

Allash,

Die Preise sind billigt berechnet. — Versendungen nach Außen werden prompt und sorgfältig effectuirt. 137

Arac-Punsch-Essenz,

Rum-Punsch-Essenz,

Ananas-Punsch-Essenz,

Groc-Essenz von Rum,

Grog-Essenz von Arac,

Maiwein-Essenz,

Bischof-Essenz,

Cardinal-Essenz etc.

Mineralwasser-Handlung

von H. Wenz, Conditor.

Ich werde bemüht sein, auch den Winter über alle in- und ausländische Mineralwasser in kleinsten Beziehungen von den Quellen stets frisch in Vorrath zu halten und empfiehlt durch Preisliste nächst billigt

197

H. Wenz.

Commissionen, Expedition nach allen Richtungen und Incasso besorgt pünktlichst und billigt das Commissions-Bureau von

14136

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Noch
nie

Dr. ER. DAG. PIELERT'S
Kraft-Balsam

über-
troffen!

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er seiner eigenthümlichen Heilkraft wegen auch nur verdient. Schon vor längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, ist er das einzig beste und sicherste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Krämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines körperlichen Gliedes entstehen. Preis 36 kr.

In Wiesbaden allein ächt zu haben bei F. Thilo, Langgasse 25. 13622

Photographisches Atelier

von W. Sternitzki, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr.

14139

Einige große und kleine Fahnen sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

14140

Webergasse 6, **P. Fassbinder**, Webergasse 6,
Cigarren- und Taback-Lager,

en gros & en détail,
in abgelagerter Prima-Waare empfehle zu den bil-
ligsten Preisen.

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Feste Preise!

Größte Auswahl der modernsten Façons

Wintermäntel & Paletots

empfehlte zu den billigsten Preisen

H. Propach, Damenkleidermacher.

Sämmtliche Façons werden in jedem Stoffe in kürzester Zeit ange-
fertigt.

Kapuzen, Unterärmel, Unterjacken und Hosens, gefütterte
Winterschuhe, Gummischuhe in allen Größen, gestricke **Strümpfe**
und **Socken, Strickwolle** u. dergl. m. empfiehlt billigt
14136 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Die neue evangelische Kirche, schwarz mit Ton-
druck, groß Quart-Format, per Exemplar 24 fr.,
ist zu haben in der Hof-Steindruckerei, Schreib-
und Zeichenmaterialien-Handlung von

J. Zingel,

14142

kleine Burgstraße No. 2.

Für Damen!

Eine Partie $\frac{7}{8}$ breite Kleiderstoffe (die überall 42 fr. kosten) in kleinen
und groß carirten Mustern à 24—28 fr., **Doppeltlustre** in guter Waare
à 18 fr., **schwarz Moirée** in bester Qualität (der gewöhnlich 42—48 fr.
kostet) à 34—36 fr., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen
Preisen empfiehlt

L. Castel in Mainz,

14143

Schöffergasse 2, nahe der Schuster-gasse.

Blumen in allen Farben empfiehlt zu billigen Preisen

14144

A. Ritter, Mühl-gasse 41.

Mohrreife (7 Ellen lang) per Stück 3 fr. bei

13881

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Corsetten und **Grinolinen**, **Neze**, **Stahlreife** in Rollen zu
billigen Preisen.

14136

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Von heute an sind täglich frische **Lebkuchen** zu haben bei

Bäckermeister Hippacher, Langgasse.

14095

Zur schönen Aussicht.
Donnerstag den 13. November 1862 — am Tage der Einweihung der hiesigen evangelischen Kirche — findet bei mir

große Tanzmusik

statt. Für reingehaltene Weine und vorzügliche Speisen ist bestens Sorge getragen.

14145

Chr. Scherer, „zur schönen Aussicht.“

Kirchweihfest.

Zur Feier unserer Kirchweih findet Donnerstag den 13. November in meinem Saale

„Große Tanzbelustigung“

statt, wozu ergebenst einladet

F. Rieser im „Schwalbacher Hof“.

NB. Dabei will ich nicht verfehlen meine Gäste darauf aufmerksam zu machen, daß ich meine rein und gut gehaltene alte und neue Weine von 30 fr. bis zu 1 fl. nur in großen nassauischen $\frac{1}{2}$ Maas Flaschen verabreiche.

14146

1862r Bodenheimer

per Schoppen 12 fr.

14147

bet Louis Kimmel.

Zur schönen Aussicht.

In Bezug auf die am 13. d. stattfindende Feier der neuen evangelischen Kirche bringe ich meine rein gehaltene Weine, sowie meine preiswürdige Speisen, als: Gans, Spanfan, Bratwurst, verschiedene Braten in empfehlende Erinnerung

14145

Chr. Scherer,

„zur schönen Aussicht.“

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Chr. Ritzel Wittwe. 14148

Frische Schellfische

sind heute früh eingetroffen bei H. Philippi, Kirchgasse 22.

14137

Schellfische

à 12 fr. per Pfund sind heute wieder eingetroffen bei

14149

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 25.

Strassburger Gänseleber-Pasteten

empfehlen Chr. Ritzel Wwe. 14085

Alle Sorten Perlgerste, Gerstengries, Gerstengröße, Hafer, Fern, Hafergröße empfiehlt billigt

14083

H. Schünemann, Neugasse No. 9.

Bouillon-Tafel bei Chr. Ritzel Wwe.

14085

Casino zu Wiesbaden 85

Sonntag den 16. November

Soirée dansante.

Hotel Zimmermann. 13981

Eröffnung seines neu eingerichteten

RESTAURANTS.

Photographie - Albums

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
14150 **C. Schellenberg**, Goldgasse (Ecke des Grabens)

Thee 304

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders
Souchong à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., **Pecco** à 2 fl. 30 fr. bis
4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.

14151

F. L. Schmitt, Taunusstraße No 25.

Aal in Gelée — Neunaugen — Sardines à l'huile — Genueser
und **Holl. Sardellen** empfiehlt

Chr. Ritzel Witwe. 14085

C. Fr. Schellenberg,

Marktstraße No. 38,

empfehlst zu den billigsten Preisen sein gut assortirtes Lager in

Arrac, Cognac, Jamaica-Rum,

Punsch-Essenzen

von **Jos. Selner** und anderen Häusern,

Liqueuren,

deutsche und holl. **Allash**, sowie echten **Boonecamp of Maagbitter,**

Thee,

grünen und schwarzen,

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,

Stearinlichtern,

Wachs, Wachskerzen,

Wachsstöcken, Weihnachtslichtern. 14152

Frische bayrische Butter

billigt bei **H. Philippi**, Kirchgasse 22.

14137

Frische Bratbückinge

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

14085

28 **Zu Geschenken, Ausstauern zc.**
sich sehr gut eignend, empfehle eine neue Sendung schönster und feinsten
Rippfachen zu billigen festen Preisen; auch bringe ich mein wohlaffortirtes
Lager in

186
14135 **Glas-, Crystall-, Porzellan- und Steingut-Waaren**
in empfehlende Erinnerung.

Chr. Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Die Pelzwaarenhandlung, **Zeil 60, nächst der Post,**

empfehle ich auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter
vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird
zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümmich.

Eine neue Sendung

Crinolinen

ist bei mir eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

14047

M. Földner Wittwe, Franz 2.

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel
habe ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
erhalten.

14046

L. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Feine künstliche Blumen, Beeren und Blätter in den neuesten
Modifarben, hauptsächlich Weilschen, Pensées, Bouquets und Ballkränze (eigener
Fabrikation) zu besonders billigen Preisen.

13838

M. Hartenstein, Kapellenstraße 8.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Joppen sind wieder vor-
rätzig zu billigem Preis bei

W. Hack, Webergasse 5. 11085

Französische Corsetten in allen Grössen
auf Lager.

L. Vanderauwera, Langgasse 19. 14008

Wollene Kleiderzeuge in großer Auswahl empfehle zu sehr billigen
Preisen

Louis Schröder, Marktstraße 8. 13732

Herrn-Chemisetten, Hemden, Binden, Hosenträger bei

14136

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6, 14153

empfehle alle Gattungen Schuhe und Stiefel von den kleinsten bis zu
den größten, sowie alle Arten Winterschuhe mit und ohne Ledersohlen.

Neurostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

Aufforderung.

14155

Derjenige Herr, welcher mir im vorigen Winter einen **Contrebass** zur Reparatur übergab, wird ersucht, denselben bis 15. December dieses Jahres abzuholen, widrigenfalls ich anderweit über das Instrument verfügen werde.

Anton Fischer bet Hof-Instrumentenmacher Hrn. L. Bausch sen.

Avis für Kaufleute, Gastwirthe, Metzger, Bäcker &c.

Herr Caplan **Mannes** in Oberursel beabsichtigt sein in **Bad Schwalbach** im frequentesten Theile der Stadt gelegenes, 3stöckiges **Wohnhaus** mit geräumigen Oekonomiegebäuden, ausgedehntem Hofraum und Garten, sowie zwischen Hofraum und Garten durchfließendem Bache, zu verkaufen.

Dieses Anwesen eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und ist namentlich für Kaufleute, Gastwirthe (Restaurateure), Bäcker, Metzger &c., welche sich vortheilhaft etabliren wollen, sehr zu empfehlen, zumal da der Preis billig und die Zahlungsbedingungen vortheilhaft gestellt sind.

Zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit.

Wiesbaden, den 11. November 1862.

Erlenmeyer,

Procurator, Weirhstraße.

14156

Den 11. und 12. December a. C. 002 R

GROSSE

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 &c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Kr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Ruhrkohlen bester Qualität

können aus meinem Schiff in Dieblich bezogen werden zu 1 fl. 26 fr. per Scheffelmaßer. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Lammstraße, Kaufmann Filbach, Mauritiusplatz, und Kaufmann Ramspott, Kirchgasse, entgegen.

14157

Wilh. Kimpel aus Caub.

Wacklisten verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei

14134

Louis Krempel.

Ziehung

der **Ausbach-Gunzenhauser 7-Gulden-Loose**

am **15. November**.

Hauptreise: fl. 20,000 — 10,000 — 2000 — 1000 r.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie solche nur für diese Ziehung gültig à 1 fl. — 11 Stück à fl. 10 bei

M. D. Stern,

untere Webergasse 9.

Nur 1 1/2 Gulden

kostet ein viertel 3 fl., das halbe 5 fl., das ganze Originalloos der von der hiesigen Regierung errichteten und garantierten großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

deren Ziehung schon den 19. u. 20. November stattfindet, bei welcher Gewinne von

fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000,
2mal 20,000, 15,000, 12,000 &c.

zum Vorschein kommen müssen.

Aufträge werden gegen Einsendung, oder Postnachnahme des Betrags pünktlich ausgeführt und sowohl die Ziehungsliste, als auch die Gewinne den Loos-Inhabern gratis zugestellt, durch das Bankgeschäft von

Alexander Klingler,

406 Frankfurt a. M.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigst zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **August Herber,** Marktstraße, zu machen.

13894

G. W. Schmidt in Diebrich.

Bücher zu verkaufen.

Das **Bürgerbuch**, vollständig in 6 Bänden und gebunden, sowie das **Gauslexikon** von Dr. Hirzel, sind zu verkaufen. Näheres Saalgasse 18 im zweiten Stock.

14158

Oefen werden gepust zu 6 kr., mit Schwärze 9 kr.

14101

Rudolph Müller, Röderallee 8 im Hinterhaus.

Stillerplatz No. 1 stehen Fenster und Vorsester, 1 Steinkohlenofen, 1 eichene Krippe (15' lang) und 1 große eichene Treppe mit Geländer zu verkaufen.

13954

Bei Metzger **Seewald** ist eine Grube vorzügl. Düng zu haben.

14038

Ein 28 Rth. großer Acker ist billig abzugeben Römerberg No. 8.

14132